

TÄTIGKEITSBERICHT 2014 **DER AKADEMIE GEMEINNÜTZIGER WISSENSCHAFTEN ZU ERFURT**

erstattet von
Jürgen Kiefer, Jena/Erfurt

I. RÜCKBLICK AUF DEN BERICHTSZEITRAUM

Die Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt kann im 260. Jahr ihres Bestehens auf zahlreiche Aktivitäten verweisen, die sie als eine lebendige wissenschaftliche Institution zeigen. Erneut war der Höhepunkt im Akademieleben des Jahres 2014 die Festliche Jahresversammlung am 5. Juli 2014 im Barocksaal der Thüringer Staatskanzlei, die als ehemalige Kurmainzische Statthalterei auch Gründungsort der Erfurter Akademie gewesen war. Nach dem Grußwort der Staatssekretärin Hildigund Neubert im Auftrag der Thüringer Landesregierung informierte der Akademiepräsident Klaus Manger in seinem Jahresbericht die Mitglieder und Gäste, darunter die Vertreter der Thüringer Universitäten und Hochschulen sowie der deutschen Akademien, über die von der Erfurter Gelehrten-gesellschaft geleistete Arbeit und die künftigen Vorhaben der Akademie. Im Anschluß überreichte Klaus Manger den Ehrenbrief der Akademie an den Präsidenten der Stiftung Thüringen, Prof. Dr. Herbert Hömig aus Köln, für sein Engagement für die Erfurter Sozietät. Erstmals übergab der Akademiepräsident gemeinsam mit dem Oberbürgermeister der Thüringer Landeshauptstadt Erfurt, Andreas Bausewein, den Reichart-Preis 2014 für anwendungsbezogene Wissenschaft an Julia Erol aus Mönchengladbach für ihre Arbeit „Vergangenheitspolitik in Norwegen. Die Rolle der Tageszeitung „Aftenposten““. Die Festvorträge wurden von den Mitgliedern der beiden Akademie-klassen, dem Münchener Theologen und Alttestamentler Eckart Otto (Max Weber und das Judentum) sowie dem Berliner Mediziner und Infektiologen Norbert Suttrop (Die Lungenentzündung – Neues zu einer Volkskrankheit) gehalten. Neben dem schon erwähnten Reichart-Preis 2014 wurde bereits zum zehnten Mal in Verbindung mit den Thüringer Universitäten und Hochschulen der „Dalberg-Preis für transdisziplinäre Nachwuchsforschung“ aus-ge-lobt. Gemeinsam mit dem Rektor der Friedrich Schiller-Universität Jena, Klaus Dicke, überreichte Akademiepräsident Klaus Manger bei der Immatrikulationsfeier der Uni-versität Jena am 23. Oktober 2014 den Dalberg-Preis 2014 an Dr. rer. nat. Anna Lena Bercht aus Kiel für ihre Arbeit „Stresserleben, Emotionen und Coping in Guangzhou, China. Mensch-Umwelt-Transaktionen aus geographischer und psychologischer Perspektive“. Weitere Höhepunkte des Akademie-lebens waren die international be-setzten Tagungen der von Ingrid Kästner geleiteten Reihe „Europäische Wissen-schaftsbeziehungen“, Nr. 9: „Von Maimonides bis Einstein. Jüdische Gelehrte und Wissenschaftler in Europa“ (Erfurt, 16.-18. Mai 2014) sowie Nr. 10: „Reisen von Ärzten und Apothekern im 18. und 19. Jahrhundert“ (Erfurt, 17.-18. Oktober 2014).

Das 13. Symposium Mensch – Umwelt fand am 4. Juli 2014 in Erfurt zu dem wichtigen Thema „Ernährung“ statt.

Die vier Sitzungen der Geisteswissenschaftlichen und der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Klasse der Akademie wurden als Frühjahrs- und Herbst-Sitzungen durchgeführt. Auf den Frühjahrssitzungen am 28. März 2014 hielten die Mitglieder Oliver Schwarz, Siegen (Kosmische und planetare Limits im Energieumsatz der Menschheit), Rudhard Klaus Müller, Leipzig (Doping – lösbar oder endlos?) und Nobert Hinske, Trier (Frontverläufe. Zur Lage der Philosophie in Jena nach 1790) die Vorträge. Auf den Herbstsitzungen der beiden Klassen sprachen Hans-Peter Klöcking, Jena/Erfurt (Vergiftungsgeschehen in Thüringen 1945-1980), Eva Matthes, Augsburg (Der Beitrag Herbarts und der Herbartianer zur Etablierung der Pädagogik als Wissenschaft) sowie Jürgen Leonhardt, Tübingen (Deutsch in Zeiten der Mehrsprachigkeit – ein modernes Globalisierungsproblem in historischer Perspektive).

Im Berichtszeitraum hat die Akademie gemeinnütziger Wissenschaften folgende Publikationen vorgelegt: „Deutsch-russische Arbeitsgespräche zu mittelalterlichen Handschriften und Drucken in russischen Bibliotheken“, hrsg. von Natalia Ganina, Klaus Klein, Catherine Squires und Jürgen Wolf (Sonderschriften, Bd. 45/2013); „Lebensraum Wald. 11. Symposium Mensch-Umwelt, Erfurt, 14./15. Oktober 2011“, hrsg. von Hans-Peter Klöcking [Acta Academiae Scientiarum, Band 14/2013], „Erkunden, Sammeln, Notieren und Vermitteln – Wissenschaft im Gepäck von Handelsleuten, Diplomaten und Missionaren, hrsg. von Ingrid Kästner, Jürgen Kiefer, Michael Kiehn und Johannes Seidl, sowie „Von Kometen, Windhosen, Hagelschlag und Wetterballons. Beiträge zur Geschichte der Meteorologie, hrsg. von Ingrid Kästner und Jürgen Kiefer (= Europäische Wissenschaftsbeziehungen, hrsg. von Dietrich von Engelhardt, Ingrid Kästner, Jürgen Kiefer und Karin Reich, Bd. 7 und Bd. 8); Harald Kluge und Ingrid Kästner: „Ein Wegbereiter der Physikalischen Chemie im 19. Jahrhundert – Julius Lothar Meyer (1830-1895)“ (Europäische Wissenschaftsbeziehungen, Supplement 1) sowie das „Jahrbuch 2013“.

Die Bestände der Bibliothek und des Archivs der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt erfuhren insbesondere durch Bücherschenkungen der Mitglieder und Tauschpartner sowie durch die Hinterlegung von wissenschaftlichem Archivgut wie Korrespondenzen, Vortrags- oder Druckmanuskripten durch die Mitglieder eine weitere Ergänzung.

Die Akademiearbeit im Jahr 2014 ist Ausdruck der engen Verbundenheit der Mitglieder mit ihrer Akademie und nur dadurch in dieser Qualität und Quantität vorzuweisen. Für die Bereitschaft zur uneigennütigen Mitarbeit und zur finanziellen Unterstützung der wissenschaftlichen Arbeit der Akademie durch Jahresbeiträge und Spenden gebührt deshalb an dieser Stelle den Mitgliedern sowie allen weiteren Förderern ausdrücklich großer Dank. Erneut war im Berichtszeitraum für das Jahr 2014 die wissenschaftliche und organisatorische Arbeit nur durch die Mithilfe aller Mitglieder und insbesondere durch den ausschließlich ehrenamtlichen Einsatz von Präsidium und Senat zu bewältigen.

II. DIE SENATSSITZUNGEN (Protokollauszüge)

186. Senatssitzung, 28. Februar 2014

Der Generalsekretar legte den von ihm erarbeiteten Haushaltsplan der Akademie für das Geschäftsjahr 2014 vor und erläuterte diesen an Hand der erwarteten Einnahmen und geplanten Ausgaben. Nach ausführlicher Beratung wurde der Haushaltsplan einstimmig als vorläufig bestätigt. Ebenso wurden alle im Jahr 2014 geplanten Unternehmungen, insbesondere die Tagungen und Publikationen, vorgestellt. Die Tagung „Von Maimonides bis Einstein. Jüdische Gelehrte und Wissenschaftler in Europa“ sowie das 13. Mensch-Umwelt-Symposium „Ernährung“, Wissenschaftliche Tagung der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt am 4. Juli 2014, wurden ausführlicher vorgestellt. Der Präsident informierte den Senat, daß 2014 mit Unterstützung der Sparkasse Mittelthüringen erstmals der Reichart-Preis – Erfurter Nachwuchspreis für anwendungsbezogene Wissenschaft – überreicht werden kann. In der Sitzung wurde die Beibehaltung des Mitgliedsbeitrages in unveränderter Höhe beschlossen, da die Akademie bei der Aufrechterhaltung ihrer Arbeitsfähigkeit auf die finanzielle Unterstützung ihrer Mitglieder angewiesen bleibt.

Der Senat wählte stimmenmehrheitlich eine Dame und drei Herren zu neuen Mitgliedern.

187. Senatssitzung, 28. März 2014

Der Präsident berichtete über den Bewerbungsstand für die beiden Akademiepreise, den Dalberg- und den Reichart-Preis, zu dessen Verleihung sich der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt angesagt hat. Der Generalsekretar informierte über den Stand der Vorbereitungen von Fest- und Klassensitzungen, der einzelnen Tagungen und Publikationen sowie darüber, daß das neue Statut beim Amtsgericht Erfurt eingereicht worden ist. Für die Mai-Tagung der Projektkommission hat die Thüringer Staatskanzlei eine finanzielle Unterstützung in Aussicht gestellt. Vizepräsident Klöcking stellte das Programm des 13. Mensch-Umwelt-Symposiums zum Thema „Ernährung“ sowie den Tagungsband „Lebensraum Wald“ vor. Nach dem Bericht der Revisionskommission über die ordnungsgemäßen Ein- und Ausgaben des Haushalts 2012 wurde dem Rendanten Entlastung erteilt.

188. Senatssitzung, 23. Mai 2014

Präsident und Generalsekretar berichteten über den erfolgreichen Verlauf der neunten Tagung „Europäische Wissenschaftsbeziehungen“ vom 16. bis 18. Mai 2013 in Erfurt. Der Band der Wiener Tagung in der Reihe „Europäische Wissenschaftsbeziehungen“ konnte dem Senat vorgelegt werden. Der Präsident berichtete, daß die Preisfindungskommission Frau Julia Erol aus Mönchengladbach aufgrund ihrer Abschlußarbeit für den Reichart-Preis 2014 ausgewählt hat und den Preis während der Festsitzung übergeben wird. Ebenfalls wird dort der Präsident der Stiftung Thüringen, Prof. Dr. Herbert Hömig, für sein Engagement mit dem Ehrenbrief der Akademie ausgezeichnet.

189. Senatssitzung, 28. September 2014

Der Generalsekretar informierte den Senat darüber, daß zwar das Amtsgericht die neuen Statuten anerkannt und genehmigt hat, aber gleichzeitig das Finanzamt wegen

einiger fehlender Formulierungen den Status der Gemeinnützigkeit aberkannt hat. Präsident und Generalsekretar wurden vom Senat mit der Überarbeitung des Statuts beauftragt. Der Präsident berichtete über die Bewerbungen zum diesjährigen Dalberg-Preis und informierte über die Entscheidung der Preisfindungskommission: Frau Dr. Anna Lena Bercht aus Kiel wird für ihre Dissertation den diesjährigen Dalberg-Preis erhalten. Der Generalsekretar erklärte den Vorbereitungsstand der zehnten Tagung „Europäische Wissenschaftsbeziehungen“ zum Thema „Reisen von Ärzten und Apothekern im 18. und 19. Jh.“ in Erfurt sowie den der Herbstklassensitzungen. Weiterhin diskutierte der Senat eine Reihe neuer Vorschläge für Tagungen in den folgenden Jahren und mögliche Publikationsprojekte.

Der Senat wählte stimmenmehrheitlich einen Herrn zum neuen Mitglied.

190. Senatssitzung, 30. Oktober 2014

Der Generalsekretar informierte den Senat über den Stand der Neubearbeitung des Statuts. Alle Senatoren hatten im Vorfeld der Sitzung den Statutenentwurf zur Begutachtung. Einstimmig wurde die neue Fassung des Statuts mit den geforderten Änderungen bzw. Ergänzungen angenommen. Präsident und Generalsekretar wurden ermächtigt, das Statut über den Notar erneut beim Amtsgericht einzureichen. Der Senat informierte sich über die anstehenden Projekte.

Der Senat wählte stimmenmehrheitlich eine Dame und einen Herrn zu neuen Mitgliedern.

181. Senatssitzung, 28. November 2014

Der Generalsekretar informierte den Senat über die erfolgte Anerkennung des überarbeiteten Statuts durch das Amtsgericht und das Finanzamt.

In Absprache mit dem Präsidenten erklärte der Generalsekretar mit einer PowerPoint-Präsentation die Arbeit und Entwicklung der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt in den zurückliegenden zwölf Monaten. Mit Hilfe von Statistiken und Tabellen wurden dabei die Stärken und Schwächen der Akademie deutlich. Ausführlich wurden die Vorlagen im Senat diskutiert, ebenso die Vorhaben für das kommende Jahr.

III. DIE FESTSITZUNG (ORDENTLICHE JAHRESVERSAMMLUNG)

Im 260. Jahr ihres Bestehens weilte die Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt auf Einladung der Thüringer Ministerpräsidentin C. Lieberknecht am 5. Juli 2014 zu ihrer Ordentlichen Jahresversammlung am historischen Ort ihrer Gründung, im Barocksaal der ehemaligen Kurmainzischen Statthalterei, der heutigen Thüringer Staatskanzlei. Der Einladung des Erfurter Akademiepräsidenten Klaus Manger waren Ehrenmitglieder, Mitglieder und Gäste aus ganz Deutschland gefolgt. Der Vizepräsident und Leiter der Geisteswissenschaftlichen Klasse, Meinolf Vielberg, Jena, begrüßte die Mitglieder und Gäste aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft, darunter den Tutor der Akademie, Prof. Dr. Heinz Gretz, Hamburg; den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt Andreas Bausewein, den Bischof emeritus von Erfurt Dr. Joachim Wanke und in Vertretung der Landesregierung Frau Staatssekretärin

Hildigund Neubert. Unter den Vertretern wissenschaftlicher Institutionen und den Gästen waren weiterhin der Rektor der Technischen Universität Ilmenau, Magnifizienz Prof. Dr. Dr. h.c. Prof. h.c. mult. Peter Scharff, und der Dekan der Biologisch-Pharmazeutischen Fakultät der Universität Jena, Prof. Dr. Frank Hellwig. Als Vertreter der deutschen Akademien der Wissenschaften konnten begrüßt werden der Alt-vicepräsident der Akademie der Naturforscher Leopoldina und Ehrenpräsident der Erfurter Akademie Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Werner Köhler und der Senator der Akademie der Wissenschaften in Hamburg Prof. Dr. Jörn Henning Wolf sowie die beiden Ehrensenatoren der Erfurter Akademie Prof. Dr. Dr. h.c. Horst Meyer, Jena, und Prof. Dr. Kurt Rosenbaum, Ilmenau.

Staatssekretärin Hildigund Neubert überbrachte im Auftrag der Thüringischen Landesregierung ein Grußwort, in dem sie die Bedeutung und die Leistungen der Akademie deutlich hervorhob. In seinem Jahresbericht gab daraufhin der Präsident der Erfurter Akademie, Prof. Dr. Klaus Manger, einen Rückblick auf die im vergangenen Berichtszeitraum 2013/14 von der Sozietät, dem Senat, den beiden Klassen und den Kommissionen geleistete Arbeit. Gleichzeitig informierte er die Anwesenden über die für die kommenden zwölf Monate (2014/2015) geplanten Publikationen und wissenschaftlichen Tagungen. Im Anschluß überreichte Präsident Manger den „Ehrenbrief“ der Akademie an den Altsenator und Präsidenten der Stiftung Thüringen, Prof. Dr. Herbert Hömig, Köln, in Anerkennung seines persönlichen Beitrages bei der Zusammenarbeit zwischen Stiftung und Akademie. Es folgte die Überreichung der Diplome an die neu ernannten Akademiemitglieder. Erstmals wurde der Reichart-Preis 2015 – Erfurter Nachwuchspreis für anwendungsbezogene Wissenschaft – überreicht. Die Preisträgerin, Frau Julia Erol aus Mönchengladbach, erhielt diesen aus den Händen des Akademiepräsidenten und des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt.

Wissenschaftlicher Höhepunkt der Ordentlichen Jahresversammlung 2014 waren die Festvorträge. Akademiemitglied Prof. Dr. Dr. h.c. Eckart Otto, München, sprach über „Max Weber und das Judentum“ und Akademiemitglied Prof. Dr. Norbert Suttrop, Berlin, über „Die Lungenentzündung – Neues zu einer Volkskrankheit“.

Den musikalischen Höhepunkt der Festversammlung bildete die künstlerische Darbietung der an der Musikhochschule Weimar studierenden georgischen Pianistin Mariam Batsashvili. Die mehrfache Trägerin nationaler und internationaler Preise spielte für die Festversammlung von Franz Liszt (1811-1886) *Sarabande und Chaconne* aus dem Singspiel „Almira“ von Georg Friedrich Händel und *Ungarische Rhapsodie Nr. 13*.

An der Festsitzung, die unter der wissenschaftlichen Leitung des Präsidenten der Akademie Klaus Manger und der organisatorischen Leitung des Generalsekretärs Jürgen Kiefer stand, nahmen rund 80 Personen teil.

Im Anschluß an die Festsitzung lud der Präsident die Gäste und Mitglieder zu einem gemeinsamen Essen ein. Am Nachmittag schloß sich ein Besuch der „Bildungs- und Gedenkstätte ehemalige Stasi-U-Haft Andreasstraße (Stiftung Ettersberg)“ an.

IV. DIE MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE KLASSE

Im Anschluß an die Sitzung der Geisteswissenschaftlichen Klasse am 28. März 2014 eröffnete der Vizepräsident der Akademie und Leiter der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Klasse, Hans-Peter Klöcking, die 49. Ordentliche und öffentliche Sitzung der Klasse und übergab das Wort an das Akademiemitglied Oliver Schwarz vom Lehrstuhl Didaktik der Physik an der Universität Siegen zu seinem Vortrag „*Kosmische und planetare Limits im Energieumsatz der Menschheit*“. Schwarz erklärte, dass der anthropogene Energieumsatz einige der grundsätzlichen, durch die Physik der Erde vorgegebenen Limits nicht überschreiten kann, und zeigte die Hauptforderungen an eine Energieentwertung der Zivilisation auf (vgl. Kurzzusammenfassung des Vortrages). Im zweiten Klassenvortrag stellte das Akademiemitglied R. Klaus Müller, Leipzig/Kreischa, die Frage „*Doping – lösbar oder endlos?*“. Der Gerichtsmediziner und Toxikologe Müller erklärte, daß das Doping nicht nur aus medizinischer und naturwissenschaftlicher Sicht betrachtet werden muß, sondern daß auch die Durchsetzung klarer Regeln ohne sozialpsychologische und juristische Spitzfindigkeiten in der politischen Verantwortung der Regierungen liegt (vgl. Kurzzusammenfassung des Vortrages).

Zur Herbstsitzung der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Klasse am 24. Oktober 2014, der 50. Ordentlichen und öffentlichen Sitzung der Klasse, begrüßte der Akademiepräsident in der Kleinen Synagoge die Mitglieder und Gäste und übergab das Wort an den Vizepräsidenten Hans-Peter Klöcking, der über „*Vergiftungsgeschehen in Thüringen (1945-1990)*“ sprach. Eine Analyse der mehr als 16.000 recherchierten Fälle ergab, daß das Stadtgas sowie Arzneimittel, Lebensmittel, Chemikalien und Alkohol die häufigsten Ursachen für Vergiftungen mit Krankheits- oder Todesfolge waren (vgl. Kurzzusammenfassung des Vortrages).

Die Vorträge auf der Frühjahrs- und der Herbstsitzung wurden lebhaft diskutiert und sollen in den „Sitzungsberichten der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Klasse“ veröffentlicht werden.

Zu den Aktivitäten der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Klasse im Berichtszeitraum 2014 gehörten die Mitarbeit einiger Akademiemitglieder an den Akademieschriften und die Leitung von zwei Akademiekommissionen und drei Projekten. Unter der Leitung von Hans-Peter Klöcking fand am 4. Juli 2014 das 13. Symposium „Mensch – Umwelt“ zum Thema „Ernährung“ statt.

Der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Klasse gehörten am Ende des Berichtszeitraumes 86 Mitglieder (Ehrenmitglieder, Mitglieder, einschließlich entpflichteter Mitglieder) an. Die Klasse stellt einen Vizepräsidenten (H.-P. Klöcking, Erfurt) sowie fünf weitere Senatoren (F. Hellwig, Jena; Ehrenpräsident W. Köhler, Jena; W. E. G. Müller, Mainz; P. Scharff, Ilmenau; K. Zimmermann, Ilmenau). Als Klassensekretär fungiert W. Schönborn (Jena). Die Ehrensensoren H. Meyer (Jena) und K. Rosenbaum (Ilmenau) sind Mitglieder der Revisionskommission.

V. DIE GEISTESWISSENSCHAFTLICHE KLASSE

Der Präsident der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt, Klaus Manger, begrüßte am 28. März 2014 die Mitglieder und Gäste im Dacherödenschen Haus zu den Frühjahrssitzungen beider Klassen. Der Vizepräsident und Leiter der Geisteswissenschaftlichen Klasse, Meinolf Vielberg, eröffnete die 48. Ordentliche und öffentliche Sitzung der Geisteswissenschaftlichen Klasse und übergab des Wort an das Akademiemitglied Norbert Hinske von der Universität Trier. In seinem Vortrag „Frontverläufe. Zur Lage der Philosophie in Jena nach 1790“ erklärt der Philosoph Hinske die Folgen des Streits zwischen Kant und Johann August Eberhard, die sich letztlich auch im neuen Standortbegriff widerspiegeln (vgl. Kurzzusammenfassung des Vortrages).

Die 49. Sitzung der Geisteswissenschaftlichen Klasse fand im Rahmen der Herbstsitzungen am 24. Oktober 2014 im Anschluß an das Treffen der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Klasse statt und wurde durch den Vizepräsidenten und Leiter der Klasse, Meinolf Vielberg, eröffnet und moderiert. Im ersten Vortrag „*Nicht-erwünschtes Wissen – Der Einsatz der Herbertianer für die Etablierung der Pädagogik als Wissenschaft*“ untersuchte das Akademiemitglied Eva Matthes von der Universität Augsburg den Einfluß der Schule Herbarts auf die Entwicklung der pädagogischen Wissenschaften – auch an der Jenaer Universität – und auf deren Vertreter (vgl. Kurzzusammenfassung des Vortrages). Im zweiten Vortrag ging das Akademiemitglied Jürgen Leonhardt von der Universität Tübingen der Frage nach, ob „*Deutsch in Zeiten der Mehrsprachigkeit – ein modernes Globalisierungsproblem in historischer Perspektive*“ sei, und stellte fest, daß es eine ähnliche Diskussion zum Einfluß auf die deutsche Sprache – hier in der Moderne durch Englisch – schon einmal vor 300 Jahren zwischen Latein und Deutsch gegeben hatte, woraus wir lernen können (vgl. Kurzzusammenfassung des Vortrages).

Die Vorträge auf der Frühjahrs- und der Herbstsitzung wurden lebhaft diskutiert und sollen in den „Sitzungsberichten der Geisteswissenschaftlichen Klasse“ veröffentlicht werden.

Die Geisteswissenschaftliche Klasse kann im Berichtszeitraum 2014 auf die Organisation und Durchführung der neunten und zehnten Tagung der unter der Leitung von Ingrid Kästner, Leipzig, stehenden Projektkommission „Europäische Wissenschaftsbeziehungen“ verweisen: „Von Maimonides bis Einstein. Jüdische Gelehrte und Wissenschaftler in Europa“ vom 16. bis 18. Mai 2014 in Erfurt sowie: „Reisen von Ärzten und Apothekern im 18. und 19. Jahrhundert“ vom 17. bis 18. Oktober 2014 in Erfurt. Die Klassenmitglieder Ingrid Kästner, Jürgen Kiefer, Michael Kiehn und Johannes Seidl gaben 2014 den siebenten Band der Schriftenreihe „Europäische Wissenschaftsbeziehungen“ unter dem Titel „Erkunden, Sammeln, Notieren und Vermitteln – Wissenschaft im Gepäck von Handelsleuten, Diplomaten und Missionaren“ heraus. In der gleichen Schriftenreihe folgte auch der achte Band mit dem Titel „Von Kometen, Windhosen, Hagelschlag und Wetterballons“, herausgegeben von Ingrid Kästner und Jürgen Kiefer. Die beiden genannten Bände fassten die Ergebnisse der einschlägigen Tagungen des Jahre 2013 zusammen. Weiterhin waren Vertreter der Klasse an der Herausgabe des Bandes 45 der Sonderschriften „*Deutsch-russische Arbeitsgespräche*

zu *mittelalterlichen Handschriften und Drucken in russischen Bibliotheken*, hrsg. von Natalia Ganina, Klaus Klein, Catherine Squires, Jürgen Wolf (R. Bentzinger Herausgeber der Unterreihe: Deutsch-russische Forschungen zur Buchgeschichte) sowie an der Leitung von sechs Akademiekommissionen und sieben Projekten beteiligt.

Der Geisteswissenschaftlichen Klasse gehörten am Ende des Berichtszeitraumes 102 Mitglieder (Ehrenmitglieder, Mitglieder, einschließlich entpflichteter Mitglieder) an. Die Klasse stellte den Präsidenten (K. Manger, Jena), einen Vizepräsidenten (M. Vielberg, Jena), den Generalsekretar (J. Kiefer, Jena/Erfurt) sowie vier weitere Senatoren (D. Altenburg, Weimar; Angelika Geyer, Jena, zugleich Klassensekretärin; W. Eberbach, Erfurt; E. Tiefensee, Erfurt).

VI. WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN UND SYMPOSIEN

„Von Maimonides bis Einstein. Jüdische Gelehrte und Wissenschaftler in Europa“ (Europäische Wissenschaftsbeziehungen 9).

Wissenschaftliche Tagung der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt vom 16. bis 18. Mai 2014 in Erfurt.

Der Erfurter Akademiepräsident Klaus Manger und die Organisatorin und wissenschaftliche Leiterin Ingrid Kästner begrüßten Vortragende, Mitglieder und Gäste in der Kleinen Synagoge in Erfurt zur neunten Tagung der Projektkommission „Europäische Wissenschaftsbeziehungen“ und übergaben das Wort an Eckart Otto, München, zu dessen Eröffnungsvortrag „Martin Buber. Der Weg eines jüdischen Philosophen von Deutschland nach Jerusalem“. Der erste Tag war dem „Wirken jüdischer Gelehrter und Wissenschaftler zwischen Mittelalter und 18. Jahrhundert“ gewidmet. Fritz Krafft, Marburg, und Gian Franco Frigo, Padua, moderierten die Vorträge von Wolfgang Geier, Klagenfurt/Leipzig; Gian Franco Frigo, Padua; Peter Joel Hurwitz, Weil am Rhein; Dietrich von Engelhardt, Lübeck/Karlsruhe; Klaus Manger, Jena, und Jürgen Kiefer, Jena. In der von Arin Namal, Istanbul, geleiteten zweiten Abteilung „Wissenschaftliche Leistungen und Schicksale jüdischer Gelehrter und Wissenschaftler im 19. und 20. Jahrhundert“ folgten die Beiträge von Luis Montiel, Madrid; Ingrid Kästner, Leipzig; Frank Leimkugel, Düsseldorf; Éva Vámos, Budapest, und Ulla Fischer-Westhauser, Traiskirchen. Am zweiten Tag wurde die Abteilung fortgesetzt mit den Vorträgen von Wolfgang Geier, Klagenfurt; Dietrich von Engelhardt, Lübeck/Karlsruhe, und Ingrid Kästner moderierten Vorträgen von Johannes Seidl und Richard Lein, Wien; Felicitas Seebacher, Klagenfurt; Gundolf Keil, Würzburg; Arin Namal, Istanbul; Werner Köhler, Jena; Bożena Płonka-Syroka, Wrocław; Caris-Petra Heidel, Dresden; Sybille Gerstengarbe, Halle; Fritz Krafft, Marburg; Annette Vogt, Berlin, und Walter Purkert, Bonn. Die Tagung, deren Beiträge lebhaft diskutiert wurden, beschloss eine themenbezogene Führung zu den jüdischen Stätten Erfurts mit Jürgen Kiefer.

Die Ergebnisse der Tagung liegen inzwischen im Band 9 der Schriftenreihe „Europäische Wissenschaftsbeziehungen“ beim Shaker Verlag Aachen 2015 veröffentlicht vor.

„Ernährung“ (13. Symposium Mensch - Umwelt)

Wissenschaftliche Tagung der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt am 4. Juli 2014 in Erfurt.

Nach dem Grußwort des Akademiepräsidenten Klaus Manger führte der Vizepräsident und Leiter der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Klasse, Hans-Peter Klöcking, im Dacherödenschon Haus in Erfurt in das Tagungsthema ein. Die Beiträge von Volker Hesse, Berlin; Gerhard Jahreis, Jena; Stefan Lorkowsky, Jena; Alfred Wegener, Bonn; Miriam Friedemann, Berlin; Udo Kummer, München, sowie Gesine Liebetrau und Helmut Hentschel, Erfurt, wurden diskutiert und sollen in der Akademieschriftenreihe *Acta Academiae* veröffentlicht werden. Ein Poster zu den Lebensmittel-Vergiftungen in Thüringen 1945-1980 von Gabriele Humann und Hans-Peter Klöcking beschloss das Symposium.

„Reisen von Ärzten und Apothekern im 18. und 19. Jahrhundert“ (Europäische Wissenschaftsbeziehungen 10).

Wissenschaftliche Tagung der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt vom 17. bis 18. Oktober 2014 in Erfurt.

Die zehnte Tagung der Projektkommission „Europäische Wissenschaftsbeziehungen“ widmete sich in der Kleinen Synagoge in Erfurt den Reisen von Ärzten und Apothekern, die unterschiedlich motiviert waren. Nach dem Grußwort des Akademiepräsidenten Klaus Manger eröffnete Ingrid Kästner die Tagung und übergab das Wort an die beiden einführenden Beiträger Dietrich von Engelhardt, Lübeck/ Karlsruhe, „Reisen von Ärzten in der Neuzeit“ und Christoph Friedrich, Marburg, „Reisende Apotheker im 18. und 19. Jahrhundert“. Unter der Moderation von Christoph Friedrich, Marburg, und Jürgen Kiefer, Jena, folgten dann in zwei Sitzungen die Vorträge von H. Walter Lack, Berlin; Elena Roussanova, Leipzig; Antje Mannetstätter, Schmalkalden; Peter Hartwig Graepel, Gladenbach; Irene R. Lauterbach (verlesen), Saarbrücken, und Hartmuth Bettin, Greifswald. Eine kleine Führung zu medizin- und pharmaziehistorisch bedeutenden Stätten in Erfurt und das traditionelle gemeinsame Abendessen beschlossen den ersten Tag, dessen Besuch unter Krankheitsfällen und Lokführerstreik litt. Der zweite Tag stand unter der Leitung von Dietrich von Engelhardt, Lübeck/Karlsruhe, der die Vorträge von Hartmut Walravens, Berlin; Regine und Gerd Pfrepper (verlesen), Leipzig, und Ingrid Kästner, Leipzig, moderierte.

Die Ergebnisse der Tagung liegen bereits im Band 10 der Schriftenreihe „Europäische Wissenschaftsbeziehungen“ beim Shaker Verlag Aachen 2015 veröffentlicht vor.

VII. KOMMISSIONEN UND PROJEKTE (Personalialia)

Kommission für Hochschul- und Wissenschaftsgeschichte

Die vom Akademiemitglied Jürgen Kiefer, Jena, geleitete Kommission betreut drei Projekte. Zum Vorstand der Kommission gehören die Akademiemitglieder Herbert

Hömig, Köln, Ingrid Kästner, Leipzig, Gundolf Keil, Würzburg, und Jürgen Voss, Paris/Mannheim.

In der von Jürgen Kiefer geleiteten Projektkommission *Geschichte der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt* arbeitet das Mitglied Jürgen Voss, Paris/Mannheim, mit.

In der von Jürgen Kiefer geleiteten Projektkommission *Thüringer Hochschul- und Wissenschaftsgeschichte* arbeiten die Mitglieder Peter Brosche, Bonn-Daun, Herbert Hömig, Dortmund-Köln, und Werner Köhler, Jena, zusammen.

In der von Ingrid Kästner, Leipzig, geleiteten Projektkommission *Europäische Wissenschaftsbeziehungen* arbeiten die Mitglieder Dietrich von Engelhardt, Lübeck/München; Christoph Friedrich, Marburg; Jürgen Kiefer, Jena; Michael Kiehn, Wien; Arin Namal, Istanbul, und Karin Reich, Hamburg, mit.

Kommission Hospitalkultur

Die von den Akademiemitgliedern Werner Köhler, Jena, und Jürgen Kiefer, Jena, geleitete Kommission betreut das Projekt *Geschichte der thüringischen Hospitäler von den Anfängen bis zum Ende des Alten Reiches*. Am genannten Projekt sind die Mitglieder Klaus Manger, Jena, Christoph Marksches, Berlin, und Meinolf Vielberg, Jena, beteiligt.

Kommission für Mediävistik

Die Kommission wird von Andreas Speer, Köln, geleitet. Hauptprojekt der Kommission ist die mediävistische Forschung, insbesondere zu Meister Eckhart und zur Erfurter Amploniana.

Kommission für Altertumswissenschaften

Die von Akademiemitglied Jürgen Dummer, Jena, bis zu seinem Tod geleitete Kommission betreut vier Projekte. Zum Vorstand der Kommission gehören die Akademiemitglieder William M. Calder III, Urbana, IL; Hans-Joachim Gehrke, Freiburg i. Br.; Jürgen Kiefer, Jena; Klaus Sallmann, Mainz; Wolfgang Schuller, Konstanz; Clemens Zintzen, Köln. Die Neuwahl der Kommissionsleitung steht aus.

In der bis zu seinem Tod von Jürgen Dummer, Jena, geleiteten Projektkommission *Geschichte der Archäologie im 18. Jahrhundert* arbeiten das Mitglied Clemens Zintzen, Köln, sowie Prof. Dr. Max Kunze, Berlin, zusammen.

In der von Wolfgang Schuller, Konstanz, geleiteten Projektkommission *Deutsch-griechische Kooperation in Denkmalpflege, Topographie und Bauforschung* arbeiten das Mitglied Hans-Joachim Gehrke, Freiburg i. Br., sowie Prof. Dr. Alexander Papageorgiou-Venetas, München, zusammen.

In der von Hans-Joachim Gehrke, Freiburg i. Br., geleiteten Projektkommission *Mensch und Raum in der Antike. Texte und Befunde* arbeitet das Mitglied Wolfgang Schuller, Konstanz, mit.

In der von Wolfgang Schuller, Konstanz, geleiteten Projektkommission *Geschichte der Altertumswissenschaften in der DDR* hatte das Mitglied Jürgen Dummer, Jena, die Abfassung einer Geschichte der Klassischen Altertumswissenschaften in der DDR geplant. Sein Tod hat den Plan vereitelt.

Kommission für Übersetzung und Sprachpflege

In der von Meinolf Vielberg, Jena, geleiteten Kommission für *Übersetzung und Sprachpflege* arbeiten die Mitglieder Klaus Manger, Jena, und Karl-Wilhelm Niebuhr, Jena, sowie Prof. Dr. Alexander H. Arweiler, Westfälische Wilhelms-Universität Münster; Prof. Dr. Bardo Maria Gauly, Katholische Universität Eichstätt; Prof. Dr. Matthias Perkams, Friedrich-Schiller-Universität Jena; Prof. Dr. Wolfgang Rösler, Humboldt-Universität Berlin, und Prof. Dr. Christian Tornau, Julius-Maximilians-Universität Würzburg, mit.

Kommission Humanismus-Studien

Die von den Akademiemitgliedern Gerlinde Huber-Rebenich, Bern, und Jürgen Leonhardt, Tübingen, geleitete Kommission betreut Humanismus-Studien und ist für die wissenschaftliche und organisatorische Vorbereitung und Leitung der Erfurter Humanismus-Kongresse sowie deren Drucklegung verantwortlich.

Kommission Dalberg-Edition

Die von Akademiemitglied Georg Schmidt, Jena, geleitete Kommission zur Edition des gesamten gedruckten und ungedruckten Nachlasses von Carl Theodor von Dalberg (1744-1817) ist im Aufbau begriffen.

Kommission für spezielle Umweltfragen

Die Kommission wird von Akademiemitglied Hans-Peter Klöcking, Erfurt/Jena, geleitet.

In der von Hans-Peter Klöcking, Erfurt/Jena, geleiteten Projektkommission „*Symposium Mensch-Umwelt*“ arbeiten die Mitglieder Peter Feiffer, Nordhausen, Helmut Klapper, Magdeburg, Renate Klöcking, Erfurt/Jena, Herbert Mohry, Leipzig, Detlev Möller, Cottbus, und Wilfried Schönborn, Jena, mit und sind für die wissenschaftliche und organisatorische Vorbereitung und Leitung der Symposien „Mensch-Umwelt“ sowie deren Drucklegung verantwortlich.

In der von Hans-Peter Klöcking, Jena/Erfurt, geleiteten Projektkommission „*Vergiftungsproblematik in der Region Thüringen vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart*“ arbeitet Dr. Helmut Hentschel, Erfurt, mit.

In der von Renate Klöcking, Jena/Erfurt, geleiteten Projektkommission „*Huminstoffe*“ arbeiten die Mitglieder Hans-Peter Klöcking, Jena/Erfurt, und Martin Hofrichter, Zittau, sowie Dr. rer. nat. habil. J. Pörschmann, Umweltforschungszentrum Leipzig, zusammen.

Kommission Molekulare Evolution

Der von Akademiemitglied Werner E. G. Müller, Mainz, geleiteten Kommission gehören das Mitglied Renate Klöcking, Jena/Erfurt, sowie Prof. Dr. Y. Kuchino, Tokyo; Prof. Dr. Martin Schlegel, Leipzig, und Prof. Dr. J. W. Wägele, Bochum, an. Weitere Mitarbeiter sind Dr. Claudia Koziol, Dr. Michael Kruse, Prof. Dr. Heinz C. Schröder und Dipl.-Biologe Matthias Wiens, alle Mainz.

VIII. PUBLIKATIONEN

Die Akademie konnte im Berichtszeitraum innerhalb ihrer Schriftenreihen folgende Publikationen vorlegen:

Jahrbuch der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt
(ISSN 1618-8411)

Jahrbuch 2013, 220 Seiten (ISBN 978-3-932295-92-8), Erfurt 2014

Jahresbericht der Akademie für das Jahr 2013, darin u.a.: Glückwunschartikel für Hans-Peter Klöcking; Gedenkaufsätze für Matthäus Franz Alix, Friedrich Wilhelm Herschel, August Friedrich Hecker, Johann Wilhelm Baumer, Christoph Martin Wieland, Georg Adolph Suckow, Georg Friedrich Christian Fuchs, Werner Jäger und Eduard Spranger; Gedenkkalender; Festansprache, Abstracts der Fest- und Klassensitzungs- sowie der Tagungsvorträge, Nekrologe, Zuwahlen, Tätigkeits- und Kommissionsberichte.

Sonderschriften der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt
(ISSN 0941-1208)

Deutsch-russische Arbeitsgespräche zu mittelalterlichen Handschriften und Drucken in russischen Bibliotheken, hrsg. von Natalia Ganina, Klaus Klein, Catherine Squires, Jürgen Wolf

[Sonderschriften der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt, Band 45/2014], 280 Seiten (ISBN 978-3-932295-93-5), Erfurt 2014; in Kommission bei Franz Steiner Verlag GmbH Stuttgart (ISBN 978-3-515-10951-2)

Der Band umfasst die Beiträge der Tagung des deutsch-russischen Arbeitskreises vom 14. bis 16. September 2011 an der Lomonossov-Universität Moskau aus Anlass des 300. Geburtstages des Universitätsgründers Michail Lomonossov. Der Arbeitskreis ist insbesondere durch das Institut für Deutsche Philologie des Mittelalters der Philipps-Universität Marburg und den Lehrstuhl für germanische und keltische Philologie der Lomonossov-Universität belebt. Der Band vereint die Arbeiten von Alexander F. Lifshits, Moskau; Jürgen Wolf, Marburg; Maria Nenarokova, Moskau; Catherine Squires, Moskau; Natalija Ganina, Moskau; Nigely F. Palmer, Oxford; Nikolai Bondarko, St. Petersburg; Bernhard Schnell, Göttingen; Irmgard Müller, Witten; Ralf G. Päsler, Marburg; Daria Barow-Vassilevitch, Berlin, und Inna Mokretsova, Moskau.

Acta Academiae Scientiarum
(ISSN 0942-9875)

Lebensraum Wald. 11. Symposium Mensch-Umwelt, Erfurt, 14./15. Oktober 2011,
hrsg. von Hans-Peter Klöcking
[Acta Academiae Scientiarum, Band 14/2013], 126 Seiten (ISBN 978-3-932295-91-1),
Erfurt 2013

Der Band vereint die Vorträge des 11. Symposiums Mensch – Umwelt am 14. und 15. Oktober 2011 in Erfurt, darunter: Hans-Peter Liebert, Neustadt an der Orla; Manfred Großmann, Bad Langensalza; Jürgen Kiefer, Jena; Martin Hofrichter, Christiane Liers, Katrin Scheibner und René Ullrich, Zittau; Andreas Henkel, Gotha; Siegfried Klaus und Jochen Wiesner, Jena; Wilfried Schönborn, Jena; Helmut Hentschel, Erfurt.

Europäische Wissenschaftsbeziehungen (hrsg. von Dietrich von Engelhardt, Ingrid Kästner, Jürgen Kiefer und Karin Reich)
(ISSN 1868-6125)

Erkunden, Sammeln, Notieren und Vermitteln – Wissenschaft im Gepäck von Handelsleuten, Diplomaten und Missionaren, hrsg. von Ingrid Kästner, Jürgen Kiefer, Michael Kiehn, Johannes Seidl

[Europäische Wissenschaftsbeziehungen, Bd. 7], 458 Seiten (ISBN 978-3-8440-2725-9), erschienen im Shaker Verlag, Aachen 2014

Der Band enthält die Vorträge der siebenten Tagung der Projektkommission „Europäische Wissenschaftsbeziehungen“ der Erfurter Akademie in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte und der Universität Wien zum Thema „Erkunden, Sammeln, Notieren und Vermitteln – Wissenschaft im Gepäck von Handelsleuten, Diplomaten und Missionaren“ vom 2. bis 4. Mai 2013 in Wien. Der Band vereint neben den Grußworten des Erfurter Akademiepräsidenten K. Manger, des Vizepräsidenten der Österreichischen Akademie der Wissenschaften A. Suppan und des Präsidenten der Österreichischen Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte H. Grössing die Arbeiten von Michael Kiehn, Wien; Marianne Klemun, Wien; Gundolf Keil, Würzburg; Wolfgang Geier, Klagenfurt; Dietrich von Engelhardt, Lübeck; Jürgen Kiefer, Jena; Gian Franco Frigo, Padua; Maria-Petz Grabenbauer, Wien; Arın Namal und Türkan Polatçı, Istanbul; Ingrid Kästner, Leipzig; Angelika Geyer, Jena; Petra Werner, Berlin; Hartmut Walravens, Berlin; Walter Lack, Berlin; Ulla Fischer-Westhauser, Traiskirchen; Günther Schefbeck, Wien; Christa Riedl-Dorn, Wien; Claudia Schweizer, Wien, und Bernhard Hubmann und Johannes Seidl, Graz/Wien.

Von Kometen, Windhosen, Hagelschlag und Wetterballons. Beiträge zur Geschichte der Meteorologie, hrsg. von Ingrid Kästner und Jürgen Kiefer.

[Europäische Wissenschaftsbeziehungen, Bd. 8], 248 Seiten (ISBN 978-3-8440-3075-4), erschienen im Shaker Verlag, Aachen 2014

Der Band enthält die Vorträge der achten Tagung der Projektkommission „Europäische Wissenschaftsbeziehungen“ zum Thema „Von Kometen, Windhosen, Hagelschlag und Wetterballons – Beiträge zur Geschichte der Meteorologie“ vom 18. bis 19. Oktober 2013 in Erfurt, darunter die Arbeiten von Karl-Heinz Bernhardt, Berlin;

Mathias Deutsch und Michael Börngen, Göttingen/Leipzig; Norman Pohl, Freiberg; Jürgen Kiefer, Jena; Fritz Krafft, Marburg; Cornelia Lüdecke, München; Dietrich M. Mathias, Bergisch-Gladbach; Petra Werner, Berlin; Detlev Möller, Berlin; Božena Płonka-Syroka, Wrocław, und Ingrid Kästner, Leipzig.

Harald Kluge, Ingrid Kästner: *Ein Wegbereiter der Physikalischen Chemie im 19. Jahrhundert – Julius Lothar Meyer (1830-1895)*

[Europäische Wissenschaftsbeziehungen, Supplement 1], 172 Seiten (ISBN 978-3-8440-3269-7), erschienen im Shaker Verlag, Aachen 2014

Der Band widmet sich den wissenschaftlichen Leistungen des deutschen Chemikers und Arztes Julius Lothar Meyer.

IX. NEUE MITGLIEDER

Im Jahr 2014 wählte die Geisteswissenschaftliche Klasse den Historiker und Archivar Bernhard Post, Weimar, die Theologin Miriam Rose, Jena, und die Philologin Ekaterine Skvairs, Moskau, zu neuen Mitgliedern. Die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Klasse wählte den Botaniker Michael Kiehn, Wien, und den Mediziner und Onkologen Andreas Hochhaus, Jena, zu neuen Mitgliedern.

Zuwahlen in die Geisteswissenschaftliche Klasse

POST, BERNHARD (* 1953 Mainz); Historiker und Archivar; Dr. phil., Archivdirektor und Leiter des Thüringischen Hauptstaatsarchivs Weimar.

[*vorher:* 1973 Abitur am Gymnasium am Mosbacher Berg/Wiesbaden, Wehrdienst; 1975-1980 Studium der Geschichte, Germanistik, Kunstgeschichte und Publizistik an der Univ. Mainz, 1980 1. Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien; 1981-1984 Promotionsstudium in Mainz und Wolfenbüttel, 1984 Promotion zum Dr. phil.; 1984-1987 Referendariat im Landeshauptarchiv Koblenz und 2. Staatsexamen für den höheren Archivdienst, 1987-1993 Referent am Hessischen Hauptstaatsarchiv in Wiesbaden, seit 1993 Thüringisches Hauptstaatsarchiv Weimar, Leiter der Abtl. Für neuere Bestände und Oberarchivrat, 1997 Archivdirektor, 2002 Leiter der Zentralabteilung, 2008 Leiter des Th. Hauptarchivs *Mitgliedschaften:* u.v.a. Historische Kommissionen für Nassau und für Thüringen, Kommission für die Geschichte der Juden in Hessen, Vorstandsmitglied des Vereins Deutscher Archivarinnen und Archivare, Stell. Vorsitzender d. Steering Committee der Section of Professional Associations im International Council on Archives.]

Hauptarbeitsgebiete: Geschichte der Aufklärung, Judenemanzipation, Landesgeschichte (Rheinland-Pfalz, Hessen, Thüringen), Rechts- und Verwaltungsgeschichte, Haus Sachsen-Weimar-Eisenach; Weltkriege und Nationalsozialismus.

Aufgenommen als Mitglied der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt am 4. März 2014.

ROSE, MIRIAM (* 1974 Zittau); Theologin, Professorin für Systematische Theologie an der Universität Jena.

[*vorher*: 1992 Abitur am Erasmus-Grasser-Gymnasium München, 1992-1998 Studium der ev. Theologie an den Universitäten München, Heidelberg, Jerusalem, Berlin; 1998/99 Arbeit mit Taubblinden in Glasgow; 1999-2001 Promotionsstudium in München, 2001-2010 Wiss. Assistentin am Lehrstuhl für Systematische Theologie der Universität München, 2005 Promotion, 2009 Habilitation (gedruckt 2012); 2010/2011 Vertretungsprofessur f. System. Theologie Universität Duisburg-Essen; seit Okt. 2011 Inhaberin des Lehrstuhls für Systematische Theologie an der Universität Jena]

Hauptarbeitsgebiete: u.a. Thomas von Aquin, Friedrich Schleiermacher, Individualität und Religion.

Aufgenommen als Mitglied der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt am 11. April 2014.

SQUIRES, CATHERINE (Ekaterina R. Skvaĩrs) (* 1950 Moskau); Philologin, ältere Philologie, Professorin am Lehrstuhl für Germanistische und Keltische Philologie an der Lomonossow-Universität Moskau.

[*vorher*: 1977 Promotion über die Terminologie des Handwerks im Althochdeutschen, 1990 Vertretungsdozentur an der State University of New York; 1997 Habilitation über Sprachkontakte im Nordsee-Ostsee-Raum als Faktor der Geschichte des Niederdeutschen an der Universität Moskau; 2011 und 2012 am ERASMUS MUNDUS European Mastercourse „German Literatur in the Middle Ages“ in Palermo.]

Hauptarbeitsgebiete: Geschichte der germanischen Sprachen, Sprachkontakte, Deutsche Sprache (Niederdeutsch) im Ausland, Studium handschriftlicher Quellen.

Aufgenommen als Mitglied der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt am 12. November 2014.

Zuwahlen in die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Klasse

KIEHN, MICHAEL (* 1958 Dillingen/Saar); Biologe, Botaniker; Dr. rer. nat., Prof. für Botanik und Direktor des Botanischen Gartens der Universität Wien; Leiter des Departments für Biogeographie.

[*vorher*: Studium der Biologie an den Universitäten Saarbrücken, Kaiserslautern und Wien; 1986 Promotion und 2005 Habilitation Universität Wien.]

Hauptarbeitsgebiete: Tropenbotanik und Artenschutz, Phylogenie, Evolution und Radiation von Angiospermen, Naturschutz, Geschichte und Didaktik der Botanik.

Aufgenommen als Mitglied der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt am 17. März 2013.

HOCHHAUS, ANDREAS (* 1959 Mühlhausen) Mediziner; Professor für Innere Medizin/Hämatologie und Onkologie am Universitätsklinikum Jena, Direktor der Klinik für Innere Medizin II und des UniversitätsTumorCentrums.

[*vorher*: 1979-1985 Studium der Medizin an der Universität Leipzig und der Medizinischen Akademie Erfurt, 1985-1989 Facharztausbildung an der Medizinischen Akademie Erfurt, 1990-1994 Schwerpunktausbildung Hämatologie/Onkologie an den Universitäten Mannheim und Heidelberg; 1994/95 Forschungsaufenthalt in der Royal Postgraduate Medical School, Hammersmith Hospital London; 1997 Habilitation an der Universität Heidelberg; 2007-2010 José-Carreras-Professur für Leukämieför-

schung in Heidelberg, komm. Direktor der III. Medizinischen Klinik an der Universität Mannheim, seit 2009 Lehrstuhlinhaber (Innere Medizin/Hämatologie und Onkologie) an der Universität Jena.]

Hauptarbeitsgebiete: Chronische myeloproliferative Erkrankungen, chronische myeloische Leukämie, molekulare Verlaufskontrolle der Resterkrankung unter Therapie, Signaltransduktionshemmung, Resistenz- und Persistenzmechanismen, gastrointestinale Onkologie, Hämatologie.

Aufgenommen als Mitglied der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt am 30. September 2014.

X. PERSONALNACHRICHTEN DER MITGLIEDER

Die Akademie beklagt den Tod ihrer Mitglieder Joseph Alouf, Paris, und Dietrich Mücke, Rostock.

JOSEPH ALOUF (4. April 1929 Baalbeck/Libanon – 20. März 2014 Paris); PhD, Prof. für Immunologie am Institut Pasteur Paris.

Französisch-libanesischer Immunologe, PhD 1958, Dr. habil. 1967; 1948-1953 Studium der Pharmazie an der Französ. Universität Bayrüt und 1954-1957 Mikrobiologie, Genetik und Biochemie an der Sorbonne/Paris; 1957-1962 und seit 1963 Institut Pasteur Paris; Promotion in Paris, 1962/63 Post-Doctoral Fellow Univ. New York, 1967 Habilitation in Paris, 1978-80 Associate Prof. f. Immunologie Univ. Paris; seit 1983 Prof. am Institut Pasteur in Paris.

Als Mitglied mit Sitz und Stimme in der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Klasse am 21. März 1991 zugewählt.

DIETRICH MÜCKE (6. Oktober 1920 Rybnik/Oberschlesien – 10. Juni 2014 Rostock); Dr. med. habil., Prof. für Biochemie an der Universität Rostock.

Biochemiker, Dr. 1948, Dr. habil. 1955; 1939 Abitur in Meißen; 1940 Studium der Medizin Uni Göttingen, nach Physikum 1941 Wehrdienst und Gefangenschaft; 1946 Fortsetzung des Medizinstudiums Uni Leipzig; 1948 medizinische Promotion, Staatsexamen: 1955 Habilitation (Physiolog. Chemie) und Facharzt, 1956 Doz., 1959 Professor für Physiologische Chemie, später für Biochemie an Univ. Rostock.

Als Mitglied mit Sitz und Stimme in der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Klasse am 9. Februar 1990 zugewählt.

Die Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt wird ihren verstorbenen Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Akademie gratulierte im Berichtszeitraum ihren Mitgliedern: Günter Mühlpfordt, Halle zum 93. Geburtstag (28.7.1921); Andreas Flitner, Tübingen zum 92. Geburtstag (28.9.1922); Dorothea Kuhn, Weimar (11.3.1923), Albrecht Dihle, Heidelberg (28.3.1923), und Helmut Jäger, Würzburg (27.6.1923) zum 91. Geburtstag; Klaus

Gärtner, Hannover (7.4.1927), Hans J. Eggers, Köln (26.7.1927), Horst Heinecke, Jena (16.9.1927), und Huppert Bertram, Mainz (22.10.1927), zum 87. Geburtstag; K. Warner Schaie, Seattle/USA (1.2.1928), Rudolf Wiechert, Berlin (3.3.1928), Johannes Mehlig, Halle (8.7.1928), und Herbert Kroemer, Santa Barbara/USA (25.8.1928), zum 86. Geburtstag; S. Jost Casper, Jena/Dresden (12.1.1929), Walther Ludwig, Hamburg (9.2.1929), Werner Köhler, Jena (24.3.1929), und Theodor Hiepe, Berlin (3.7.1929), zum 85. Geburtstag sowie Constantin Floros; Hamburg (4.1.1930), Werner Keller, Köln (16.1.1930), Herbert Mohry, Leipzig (31.1.1930), Ernst Schmutzer, Jena (26.2.1930), Dieter Großklaus, Berlin (3.3.1930), Gerhard Pulverer, Köln (4.3.1930), Otto Kraus, Hamburg (17.5.1930), Clemens Zintzen (24.6.1930), Bernard Andreae, Rom/Berlin (27.7.1930), Detlef Lotze, Jena (14.11.1930), und Klaus Hammacher, Aachen (24.11.1930), zum 84. Geburtstag; Norbert Hinske, Trier (24.1.1931), Werner Beierwaltes, München (8.5.1931) und Ernst Badstübner, Berlin (25.11.1931) zum 83. Geburtstag; Hans Georg Thümmel, Greifswald (5.3.1932), Hans D. Reuter, Köln (16.5.1932), Helmut Klapper, Magdeburg (2.6.1932), Benno Parthier, Halle (21.8.1932), William Calder III., Urbana/Il. (3.9.1932), Bernhard König, Köln (7.10.1932), Horst Meyer, Jena (24.10.1932) und Anna-Dorothee von den Brincken, Köln (23.12.1932) zum 82. Geburtstag; Hans-Peter Klöcking, Jena/Erfurt (17.2.1933), Michael Staak, Köln, (22.3. 1933) und Volker ter Meulen, Würzburg (17.12.1933) zum 81. Geburtstag; Wilfried Schönborn (3.2.1934), Peter Feiffer (28.6.1934), Gundolf Keil (17.7.1934), Rudolf Zießler (7.8.1934), Kurt Reumann (24.9.1934) und Klaus Sallmann (24.9.1934) zum 80. Geburtstag.

Gleichfalls gratulierte die Akademie zum 75. Geburtstag den Mitgliedern Jürgen Voss (3.8.1939), Jürgen Güttner (23.8.1939) und Igor Bokarew (24.8.1939) sowie zum 70. Geburtstag den Mitgliedern Jörg Schubert (4.1.1944), Ulrich Ernst (14.2.1944), Götz Nowak (15.2.1944), Eckhard Dinjus (22.2.1944), Jawed Fareed (6.5.1944), Amelie Mummendey (19.6.1944), Sönke Lorenz (30.6.1944), Eckhart Otto (29.8.1944), Rainer Silbereisen (24.8.1944) und Klaus Manger (8.11.1944).

Senat und Mitglieder verbinden mit ihrer Gratulation die besten Wünsche für Gesundheit und Schaffenskraft.

EHRUNGEN, ERNENNUNGEN und andere Personalnachrichten

Gerhard Jahreis, Jena, wurde auf dem 51. Wissenschaftlichen Kongress der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (Paderborn, 12.-14. März) die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

H. Walter Lack, Berlin, wurde am 23. Mai 2014 die Linné-Medaille, die höchste Auszeichnung der Linnean Society of London, für sein Lebenswerk verliehen.

Klaus Höffken, bisher Jena, trat am 1. Juli 2014 das Amt des Ärztlichen Direktors des Universitätsklinikums Düsseldorf an.

Karl-Wilhelm Niebuhr, Jena, wurde am 21. Oktober 2014 die Ehrenmedaille der Comenius Universität Bratislava verliehen.

Klaus Manger, Jena, wurde am 20. November 2014 die Wieland-Medaille in Gold seitens der Stadt Biberach verliehen.

XI. PREISTRÄGER UND AUSZEICHNUNGEN

Ehrenbrief der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt an Prof. Dr. Herbert Hömig, Köln (5. Juli 2014)

Die Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt verlieh auf ihrer Festsitzung am 5. Juli 2014 den Ehrenbrief an den Präsidenten der Stiftung Thüringen und langjährigen Senator der Akademie Prof. Dr. Herbert Hömig aus Köln. Akademiepräsident Prof. Manger betonte in seiner Laudatio, dass Herbert Hömig einen wesentlichen Anteil an der Entwicklung der Akademie seit 1990 habe und die Gelehrten-gesellschaft, auch seitens der Stiftung Thüringen, ideell und materiell bei wichtigen Vorhaben unterstützen konnte.

Reichart-Preis 2014 – Erfurter Nachwuchspreis für anwendungsbezogene Wissenschaft (5. Juli 2014)

Die Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt lobte 2014 gemeinsam mit der Stadt Erfurt, der Universität Erfurt und der Fachhochschule Erfurt erstmals den Reichart-Preis aus, Erfurter Nachwuchspreis für anwendungsbezogene Wissenschaft. Benannt ist der Preis nach dem Erfurter Juristen, Bürgermeister, Ratsmeister und Unternehmer Christian Reichart (1685-1775), der als Begründer und Wegbereiter des Erfurter Erwerbsgartenbaues gilt und Gründungs- und Senatsmitglied der Erfurter Akademie gemeinnütziger Wissenschaften war. Die Preisträgerin, Frau Julia Erol aus Mönchengladbach, erhielt die Auszeichnung auf der Festsitzung der Akademie am 5. Juli 2014 aus den Händen des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Erfurt Andreas Bausewein und des Akademiepräsidenten Klaus Manger für ihre Heidelberger Wissenschaftliche Arbeit für das Lehramt an Gymnasien „Vergangenheitspolitik in Norwegen. Die Rolle der Tageszeitung ‚Aftenposten‘“.

Dalberg-Preis 2013 – Thüringer Akademiepreis für transdisziplinäre Nachwuchsforschung in Verbindung mit den Thüringer Hochschulen (23. Oktober 2014)

Die Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt lobte 2014 zum neunten Mal in Verbindung mit den Thüringer Universitäten und Hochschulen den „Dalberg-Preis für transdisziplinäre Nachwuchsforschung“ aus. Der nach Carl von Dalberg (1744-1817), Mainzer Statthalter zu Erfurt und Spezialprotektor der Akademie, später u.a. letzter Reichserzkanzler und Fürstprimas des Rheinbundes, benannte Preis wurde vom Akademiepräsidenten Klaus Manger in Verbindung mit dem Präsidenten der Fried-

rich-Schiller-Universität Jena Walter Rosenthal auf der Immatrikulationsfeier der Universität Jena am 23. Oktober 2014 an Frau Dr. rer. nat. Anna Lena Bercht aus Kiel für ihre Arbeit: „Stresserleben, Emotionen und Coping in Guangzhou, China. Mensch-Umwelt-Transaktionen aus geographischer und psychologischer Perspektive“ überreicht. Die Dissertation (2011) an der Universität Kiel ist 2013 in der Reihe: „Megastädte und globaler Wandel“ des Stuttgarter Franz Steiner Verlags erschienen.

XII. FÖRDERER DER AKADEMIE

Die Erfurter Akademie ist bei der Erfüllung ihrer wissenschaftlichen Aufgaben den Mitgliedern und Institutionen zu besonderem Dank verpflichtet, die neben der Jahresspende mit uneigennütigen zusätzlichen Geld- und Sachspenden sowie mit unentgeltlichen Arbeitsleistungen die Akademie förderten: D. Altenburg, Weimar; Dalberg-Stiftung für Wissenschaft und Forschung, Erfurt; W. Eberbach, Erfurt; A. Geyer, Jena; F. Hellwig, Jena; N. Hinske, Trier; H. Hömig, Köln; I. Kästner, Leipzig; W. Keller, Köln; D. Kiefer, Erfurt; I. Kiefer, Erfurt; J. Kiefer, Jena; M. u. A. Kiefer, Frankfurt a.M.; Dr. J. u. A. Kliem, Leipzig; U. u. K.-H. Kliem, Jena; H.-P. Klöcking, Jena/Erfurt; W. Köhler, Jena; B. König, Köln; Kulturdirektion der Landeshauptstadt Erfurt; J. Leonhardt, Tübingen; D. Lotze, Jena; K. Manger, Jena; D. Möller, Berlin; W. E. G. Müller, Mainz; K. Rosenbaum, Ilmenau/Erfurt; P. Scharff, Ilmenau; H. Schiedermaier, Köln; B. u. W. Seyfarth, Erfurt; Sparkasse Mittelthüringen; Stiftung Qui es; Stiftung Thüringen, Mainz; H. u. W. Strese, Peckelsheim; Thüringer Staatskanzlei; E. Tiefensee, Erfurt; M. Vielberg, Jena und K. Zimmermann, Ilmenau.

Zu den Förderern der Akademie zählen ebenso die Vortragenden, die ohne Honorare und Unkostenerstattungen in den wissenschaftlichen Veranstaltungen der Akademie aufgetreten sind, sowie die zahlreichen Kollegen und Institutionen, die mit Buchspenden die Bibliothek der Akademie erweitert haben.

XIII. HAUSHALT

.....

XIV. BIBLIOTHEKS- UND ARCHIVENTWICKLUNG

Im Berichtszeitraum konnte die Erfurter Akademie ihre neue BIBLIOTHEK wiederum um wertvolle Titel (Bücher, Sonderdrucke und Zeitschriften) erweitern. Für die uneigennütige Übersendung von Beleg- und Tauschexemplaren sowie weiteren Schriften dankt die Akademie:

a) den Mitgliedern:

W. Auhagen, Halle; I. N. Bokarew, Moskau; H. C. Brennecke, Erlangen; C. Friedrich, Marburg; V. Hesse, Berlin; N. Hinske, Trier; I. Kästner, Leipzig; G. Keil, Würzburg; J. Kiefer, Jena; E. Matthes, Augsburg; J. Pilvousek, Erfurt; B. Post, Weimar; W. Schuller, Konstanz; J. Voss, Paris/Mannheim; V. Wahl, Weimar; V. Wünsch, Erfurt/Jena.

b) den Institutionen (Tauschpartnern):

- *Akademien der Wissenschaften und wiss. Gesellschaften*: Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina, Halle, sowie die Akademien in Berlin, Cordoba, Göttingen, Hamburg, Heidelberg, Leipzig, Ljubljana, Mainz, München, Wien, Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft, Union der deutschen Akademien der Wissenschaften sowie Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin.

- *Universitätsbibliotheken*: Augsburg, Bielefeld, Bremen, Darmstadt, Erlangen/Nürnberg, Freiburg/Br., Gießen, Göttingen, Halle, Hamburg-Haarhausen; Heidelberg, Ilmenau, Kaiserslautern, Köln, Kiel, Osnabrück, Prag, Saarbrücken, Salzburg, Speyer und Stuttgart.

- *Fachhochschulen, weitere Bibliotheken und Archive*: Staatsbibliothek Berlin Preußischer Kulturbesitz, Fachhochschule Jena, Nationalbibliothek Deutsche Bücherei Leipzig, Wissenschaftliche Stadtbibliothek Mainz, Thüringer Hauptstaatsarchiv Weimar, Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel.

- *Museen*: Naturkundliches Museum Mauritianum Altenburg, Naturkundemuseum Erfurt, Senckenberg-Museum für Naturkunde Görlitz, Naturhistorisches Museum Mainz, Deutsches Museum München, Germanisches Nationalmuseum Nürnberg und Naturhistorisches Museum/Thüringer Landesmuseum Heidecksburg Rudolstadt.

- *Wissenschaftliche Vereine*: Historischer Verein für Schwaben in Augsburg, Historische Gesellschaft Bremen, Naturforschende Gesellschaft Freiburg, Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz, Görlitz; Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein, Kiel; Historischer Verein für den Niederrhein, Köln; Rheinische Naturforschende Gesellschaft, Mainz; Verein Thüringer Ornithologen e.V.

c) den Privatpersonen, Unternehmen und staatlichen Institutionen:

Dr. habil. Bernd Bendix, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin; Bertelsmann-Stiftung; Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ); Konrad-Adenauer-Stiftung, Bonn; Prof. Dr. Richard Lein, Wien; Stiftung Mitteldeutscher Kulturrat, Bonn; Dr. E. Roussanowa, Leipzig; Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung. Globale Umweltveränderungen WBGU.

Das ARCHIV DER AKADEMIE GEMEINNÜTZIGER WISSENSCHAFTEN ZU ERFURT besteht aus zwei Hauptbeständen:

1. Das ALTE ARCHIV der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt mit einer Laufzeit von 1754 bis 1926 und 1941 [ca. 4 lfm] wird seit dem Jahr 2001 im Rahmen eines Depositatvertrages zwischen der Akademie und dem Archiv der Thüringer Landeshauptstadt Erfurt vom Stadtarchiv betreut.

2. Das NEUE ARCHIV der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt mit einer Laufzeit der Akten von 1899, 1904, 1945-2013f. und der Autographen- u. Porträtsammlung (Bildarchiv) vom 18.-21. Jh. hat einen Umfang von ca. 38 lfm und wird von der Akademie verwahrt.

Das NEUE ARCHIV der Akademie kann im Jahr 2014 im Aktenbestand (Abteilung 1, Bestand 1-2 und 1-3) einen Zuwachs verzeichnen. Dankbar ist die Sozietät den Mitgliedern für die Überlassung von Archivgut mit wissenschaftlichem Nachlaßcharakter, wie z.B. Vortragsmanuskripten und persönlicher Korrespondenz (Abteilung 2, Bestand 2-1 Hinterlegung). Zugänge sind weiterhin in den Sammlungsbeständen (Abteilung 3) sowie im Bildarchiv (Abteilung 4) zu verzeichnen.

XV. GESAMTVERZEICHNIS DER TAUSCHPARTNER

Die Akademie unterhält mit den nachfolgend genannten rund 80 akademischen Einrichtungen, Institutionen und Gelehrtenesellschaften Tauschbeziehungen.

ARGENTINIEN

Cordoba - Academia Nacional de Ciencias

DEUTSCHLAND

Altenburg - Naturkundliches Museum MAURITIANUM Altenburg
Augsburg - Staats- und Stadtbibliothek/Historischer Verein für Schwaben/Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben; Universitätsbibliothek
Bamberg - Bibliothek der Otto-Friedrich-Universität
Bayreuth - Universitätsbibliothek/Naturwissenschaftliche Gesellschaft Bayreuth
Berlin - Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Berlin - Bibliothek der Freien Universität
Berlin - Bibliothek der Humboldt-Universität
Berlin - Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin
Bielefeld - Universitätsbibliothek
Bonn - Bibliothek der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität
Braunschweig - Bibliothek der Technischen Universität Carola-Wilhelmina/Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft
Bremen - Staats- und Universitätsbibliothek/Naturwissenschaftlicher Verein/Übersee-Museum/Staatsarchiv/ Historische Gesellschaft
Darmstadt - Hessische Landes- und Hochschulbibliothek

Duisburg	-	Bibliothek der Gerhard-Mercator-Universität (Gesamthochschule)
Erfurt	-	Naturkundemuseum
Erfurt	-	Stadtarchiv Erfurt
Erfurt	-	Universitäts- u. Forschungsbibliothek Erfurt-Gotha
Erfurt	-	Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt
Erlangen-Nürnberg	-	Bibliothek der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg/Physikalisch-Medizinische Sozietät zu Erlangen
Essen	-	Bibliothek der Universität-Gesamthochschule
Freiburg i. Br.	-	Bibliothek der Albert-Ludwigs-Universität; Naturforschende Gesellschaft zu Freiburg
Gießen	-	Bibliothek der Justus-Liebig-Universität
Görlitz	-	Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften bei den Städtischen Kunstsammlungen Görlitz
Görlitz	-	Staatliches Museum für Naturkunde/Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz
Göttingen	-	Akademie der Wissenschaften
Gotha	-	Forschungsbibliothek Gotha
Greifswald	-	Bibliothek der Ernst-Moritz-Arndt Universität
Halle	-	Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina
Halle	-	Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Hamburg	-	Bibliothek der Technischen Universität Hamburg-Harburg
Hamburg	-	Akademie der Wissenschaften zu Hamburg
Heidelberg	-	Bibliothek der Ruprecht-Karls-Universität
Heidelberg	-	Heidelberger Akademie der Wissenschaften
Hildesheim	-	Universitätsbibliothek
Jena	-	Thüringische Universitäts- und Landesbibliothek Friedrich-Schiller-Universität/Verein für Thüringische Geschichte
Kaiserslautern	-	Universitätsbibliothek
Kiel	-	Bibliothek der Christian-Albrechts-Universität/Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein /Archäologisches Landesmuseum
Köln	-	Universitäts- und Stadtbibliothek/Historischer Verein für den Oberrhein
Konstanz	-	Universitätsbibliothek/Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung
Leipzig	-	Sächsische Akademie der Wissenschaften
Leipzig	-	Deutsche Bücherei
Lüneburg	-	Universitätsbibliothek
Magdeburg	-	Universitätsbibliothek
Mainz	-	Akademie der Wissenschaften und der Literatur
Mainz	-	Naturhistorisches Museum/Rheinische Naturforschende Gesellschaft

Mainz	-	Römisch-Germanisches Zentralmuseum
Mainz	-	Stadtbibliothek
Mannheim	-	Universitätsbibliothek
Marbach a.N.	-	Deutsche Schillergesellschaft/Schiller-Nationalmuseum und Deutsches Literaturarchiv
München	-	Bayerische Akademie der Wissenschaften
München	-	Deutsches Museum
Nürnberg	-	Germanisches Nationalmuseum
Oldenburg	-	Bibliothek der Carl von Ossietzky-Universität
Osnabrück	-	Universitätsbibliothek
Paderborn	-	Bibliothek der Universität-Gesamthochschule
Regensburg	-	Universitätsbibliothek
Rudolstadt	-	Naturhistorisches Museum am Thüringer Landesmuseum Schloß Heidecksburg
Saarbrücken	-	Bibliothek der Universität des Saarlandes
Siegen	-	Bibliothek der Universität-Gesamthochschule
Speyer	-	Bibliothek der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften
Stuttgart	-	Universitätsbibliothek
Trier	-	Universitätsbibliothek
Ulm/Donau	-	Verein für Naturwissenschaft und Mathematik Ulm / Stadtbibliothek
Weimar	-	Herzogin Anna Amalia Bibliothek der Klassik Stiftung Weimar
	-	Bauhaus-Universität
Wolfenbüttel	-	Herzog August Bibliothek

FRANKREICH

Cherbourg	-	Nationale Gesellschaft der Naturwissenschaften und Mathematik (Société nationale des sciences naturelles et mathématiques)
Lyon	-	Académie des sciences, belles-lettres et arts de Lyon

NIEDERLANDE

Amsterdam	-	[Kgl. Niederländische Akademie der Wissenschaften (Koninklijke Nederlandse Akademie van Wetenschappen)]
-----------	---	---------------------------------------------------------------------------------------------------------

ÖSTERREICH

Salzburg	-	Universitätsbibliothek
Wien	-	Österreichische Akademie der Wissenschaften

POLEN

Wrocław - Universitätsbibliothek (Uniwersytet Wrocławski, Biblioteka Uniwersytecka)

SCHWEIZ

Zürich - [Dokumentationsstelle für Universitätsgeschichte an der Universität Zürich und am Staatsarchiv Zürich]

SLOVENIEN

Ljubljana - Slovenische Akademie der Wissenschaften und Künste Ljubljana (Slovenska Akademija Znanosti in Umetnosti)

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Prag - Mathematisch-Physikalische Fakultät der Karls-Universität (Matematicko-Fyzikální Fakulta Univerzity Karlovy)

UNGARN

Budapest - Ungarische Akademie der Wissenschaften (Magyar Tudományos Akadémia Könyvtára)

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA

Madison/Wisconsin - [Wisconsin Academy of Sciences, Arts and Letters, Memorial Library]